

Der Kulturausschuss nahm von der Terminplanung für den Rheinischen Kunstpreis 2006 Kenntnis.

Auf Frage der Abg. Thiel erläuterte Ltd. KVD Keusen, man könne zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht mit Gewissheit sagen, ob die vorläufige Terminplanung für den Kunstpreis zu halten sei - dies hänge auch vom Zeitpunkt und der Ausgestaltung der Genehmigung des Haushaltes ab. Nach jetzigen Schätzungen sei jedoch gegenüber dem Ablauf früherer Kunstpreisverleihungen mit einer Verzögerung um etwa drei Monate zu rechnen.

Der Vorsitzende Solf versicherte dem Ausschuss, die Kulturabteilung werde mit der Durchführung des Wettbewerbs beginnen, sobald dies haushaltsrechtlich möglich sei.